

Ruchheim, Oggersheim

RUCHHEIM

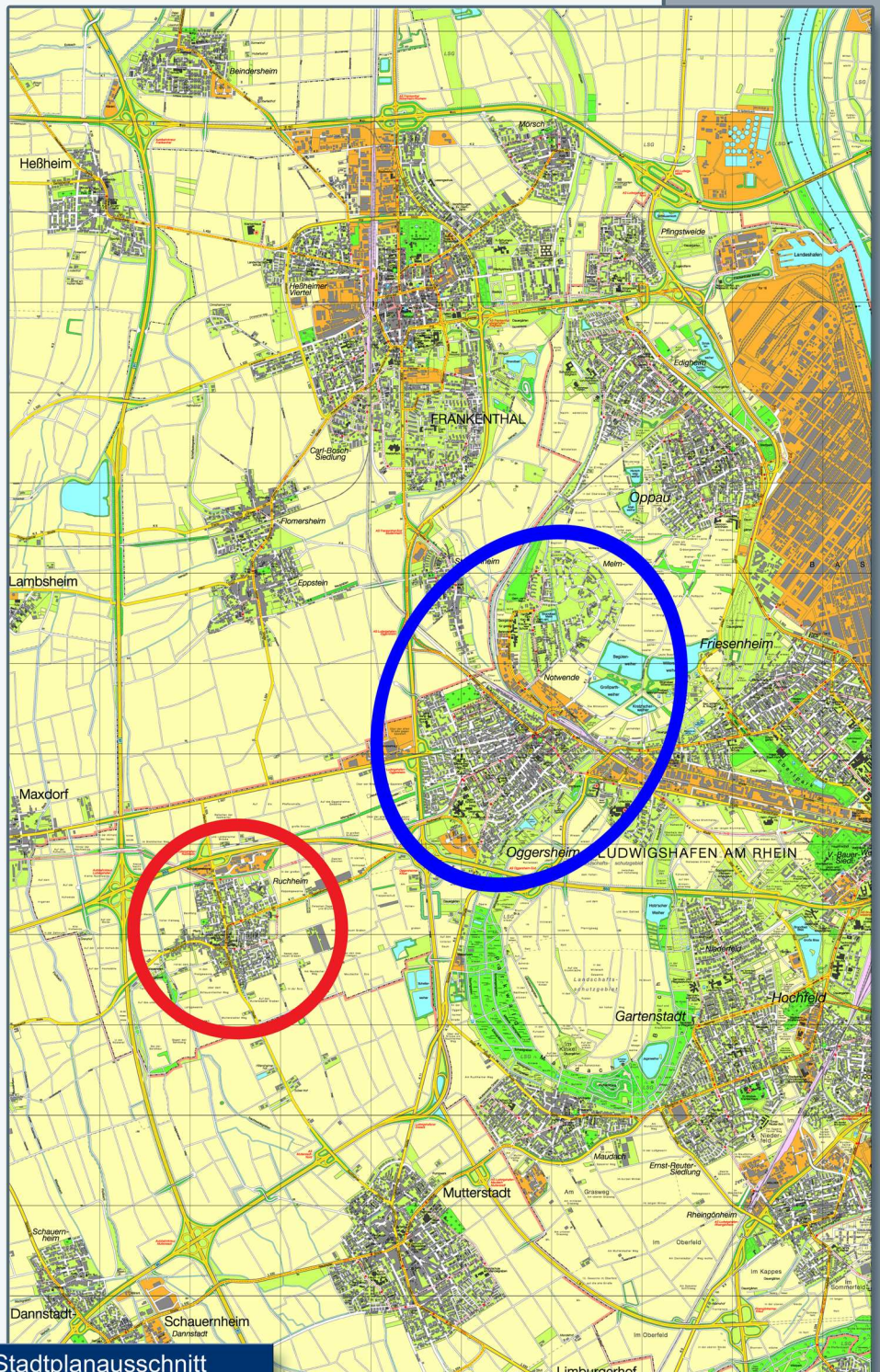
Der ruhig gelegene Stadtteil Ruchheim wurde im Jahr 800 erstmals urkundlich erwähnt und ist mit seinen 6.200 Einwohnern einer der kleinsten Stadtteile Ludwigshafens. 1700 wurde das Wasserschloss zu einer barocken Schlossanlage von der aus Basel stammenden Familie Russicon umgebaut, von der noch heute das Wohnhaus und Teile der Umfassungsmauer erhalten sind.

Vor dem Schloss wurde zu Ehren des in Ruchheim 1879 geborenen Paul Münch ein Brunnen errichtet. Münch ist bis heute der populärste Heimdichter der Pfalz. Erst 1974 wurde Ruchheim nach Ludwigshafen eingemeindet und bewahrt seitdem seinen dörflichen Charakter.

OGGERSHEIM

Oggersheim wurde bereits im Jahre 764 unter dem Namen "Agridesheim", erwähnt und ist mit ca. 22.000 Einwohnern der größte Stadtteil Ludwigshafens. 1938 wurde er in die Stadt eingemeindet.

Sogar Dichter Friedrich Schiller nutzte die Inspiration der Stadt und ließ sich in der Zeit seiner Flucht bei einem seiner bedeutendsten Werke „Kabale und Liebe“ inspirieren. Heute beeindruckt Oggersheim mit seiner zentralen Lage, denn schon in kurzer Zeit kann man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln das Zentrum Ludwigshafens erreichen oder ist auch schnell im Gewerbegebiet mit seinen guten Einkaufsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Globus, Hornbach und viele mehr.



Stadtplanausschnitt
Ludwigshafen am Rhein